

Jahresbericht 2004 und Bericht über die 120. ordentliche Generalversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Lausanne

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **98 (2005)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-169167>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht 2004 und Bericht über die 120. Ordentliche Generalversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Lausanne

Die 120. Ordentliche Generalversammlung wurde anlässlich des 2. Swiss Geoscience Meeting am 20. November 2004 in Lausanne abgehalten. Die Jahresberichte (Traktanden 1 und 2) wurden in der Zwischenzeit auf den Stand per 31. Dezember 2004 aktualisiert.

Traktandum 1: Jahresbericht 2004 des Präsidenten

Das Geschäftsjahr wurde durch den Tod unseres Kollegen, Vorstandsmitglieds und Chef-Redaktors Prof. Jürgen Remane überschattet. Unser Mitglied Jürgen Remane verstarb am 15. November. Bis zur letzten Woche verlor er weder Lebens- noch Schaffenswillen, trotz seiner sich zuletzt rapide verschlechternden Gesundheit. Nachdem er den 2. Band des Geschäftsjahres noch fertig gestellt hatte, hat er die Geschäfte der Redaktion in seiner ruhigen und bescheidenen Art und in bester Ordnung abgegeben. Wir gedenken eines Kollegen, der uns stets freundschaftlich verbunden war und der enormes geleistet hat, um die oft divergierenden Ansprüche der Kundschaft unserer Zeitschrift *Eclogae Geologicae Helveticae* zu friedeln zu stellen. Ihm war die Sicherung der hohen Qualität der Zeitschrift gleichzeitig ein grosses Anliegen.

Der Vorstand tagte im Geschäftsjahr dreimal, am 6. Februar, 10. Mai und 5. November 2004. Anlässlich seiner letzten Sitzung, am 5. November, hatte er sich sehr dringend mit der Nachfolge von Professor Jürgen Remane zu beschäftigen. Er schlug den Mitgliedern in der Person von Dr. Stefan Bucher (Neuchâtel) einen initiativen jungen Nachfolger zur Wahl vor. In Zukunft werden sowohl Dr. Stefan Bucher als auch Dr. Iwan Stössel-Sittig als Chief Editors für die Bereiche Geologie respektive Paläontologie fungieren. Der Vorstand hat sich ferner darum bemüht, vermehrt Kollegen aus der Romandie einzubeziehen und hat sich deshalb zusätzlich mit einem zweiten jungen Kollegen, Herrn Dr. Nicolas Kramar (Lausanne) verstärkt.

Anlässlich der Sitzung vom 6. Februar, zu Hause bei Alt-Präsident PD Dr. Jordan, hat sich der Vorstand neu konstituiert. Die Ämter des Präsidenten und des Vizepräsidenten wurden an den Berichterstatter und an Dr. Gilles Borel übergeben. Der Vorstand verdankte die Verdienste seines Alt-Präsidenten anlässlich der Sitzung vom 10. Mai und führte dessen Politik in den folgenden drei Hauptstossrichtungen unverändert fort:

1. Erhalt und wenn immer möglich Verbesserung der Qualität unserer Fachzeitschrift, der *Eclogae geologicae Helveticae* (EGH),

2. Bemühungen dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken und damit die finanziellen Grundlagen unserer Gesellschaft und ihrer Zeitschrift auch in Zukunft zu sichern, und
3. Konsolidierung und wenn immer möglich Verbesserungen im Austausch wissenschaftlicher Information an Tagungen und Exkursionen.

Bei der Verfolgung dieser Ziele ist unsere Gesellschaft von der SANW und ihrem GeoForum kräftig unterstützt worden, wofür ich mich auch an dieser Stelle bedanken möchte.

Was unsere Fachzeitschrift EGH betrifft, ist dem Vorstand dieses Jahr insofern ein Durchbruch gelungen, als wir ab diesem Jahr und mit Band 97 online gingen. Der Birkhäuser Verlag hat uns im November dieses Jahres ein finanziell attraktives Angebot gemacht. Mitglieder können Artikel künftig unter Benützung von "Username" und "Password" online einsehen. Die Abstracts sind öffentlich zugänglich. Der Vorstand ist sich aber bewusst, dass dies die Mitgliederzahl und die Zahl der Abonnierenden gefährden kann, wenn keine Gegenmassnahmen im Sinne von Werbeanstrengungen unternommen werden.

Des Weiteren hat der Vorstand im Berichtsjahr die Zielsetzungen und das Profil ("Scopes") der *Eclogae* neu definiert, basierend auf der Vorarbeit der vom Alt-Präsidenten Jordan ins Leben gerufenen "Arbeitsgruppe *Eclogae*". Dieser Text (siehe neue homepage unter <http://www.geolsoc.ch>) dient gleichzeitig der Öffentlichkeitsarbeit und Profilierung der Zeitschrift auf dem internationalen Markt. Er liefert ferner zusätzliche Kriterien bezüglich der Akzeptanz von Beiträgen. Die Kernsätze lauten: "..... It has widened its scope to an international, predominantly English-language journal with a focus on the entire Tethyan realm, reaching from the Atlantic to the Himalayas. The journal welcomes original contributions of modern interdisciplinary and process oriented research in Geosciences....".

Der Vorstand ist sich bewusst, dass die Bemühungen dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken nur dann Erfolg haben, wenn es uns einerseits gelingt, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung zu intensivieren, und andererseits die Attraktivität der Mitgliedschaft bei unserer Gesellschaft, insbesondere auch die Zahl der Abonnenten ihrer Zeitschrift EGH, zu erhöhen.

Dank der Bemühungen unser Vorstandmitglieder Dr. Gilles Borel und Dr. Dall'Agnolo konnte dieses Jahr eine neue homepage aufgeschaltet werden. In Form von "Flyers", von Reisekostenbeiträgen und der Vorstellung unserer Gesellschaft an einem Stand anlässlich des diesjährigen Swiss Geoscience Meeting wurde auch vermehrt um den Beitritt junger Kolleginnen und Kollegen geworben.

Der Vorstand ist gewillt, in Verhandlungen mit dem Birkhäuser Verlag auch dessen Werbeanstrengungen zu verbessern. Dies, und viele andere Verbesserungen werden Gegenstand von Verhandlungen mit Birkhäuser sein. Diese werden im nächsten Jahr voraussichtlich auch zu einer Vertragserneuerung, resp. -änderung führen. Ein erstes sehr konstruktives Gespräch zwischen dem neuen Management von Birkhäuser und Vertretern des Vorstands fand am 3. Dezember 2004 statt.

Das dritte Hauptziel, die Verbesserung des wissenschaftlichen Austausches an Tagungen, ist im Berichtjahr, zusammen mit zahlreichen Schwestergesellschaften und mit der kräftigen finanziellen und fachlichen Unterstützung des GeoForum der SANW, weiter konsolidiert worden. So hat die diesjährige 2. Auflage des Swiss Geoscience Meeting (SGM) praktisch eine Verdoppelung der Teilnehmerzahl (um die 400 Besucher!) und eine Ausweitung des Angebots verzeichnen dürfen. Wer sich an die bescheidenen Besucherzahlen unserer Fachtagungen anlässlich der traditionellen Jahrestagungen der SANW erinnert, kann feststellen, dass wir auf dem besten Weg sind. Unsere Gesellschaft war am 2. SGM in Lausanne an folgenden Symposien beteiligt: "Tethys from the Carribean to the Far-East" (mit der Schweizerischen Geologischen Kommission), "Natural Hazards, mass transport in mountain ranges",

"Alpine orogeny: from ancient subduction to neotectonics" (mit der Swiss Tectonic Studies Group, der Schweizerischen Fachgruppe für Geophysik, der Schweizerischen Geodätischen Kommission und dem Projekt EUCOR-URGENT), "New developments in biogeosciences: Linking the geosphere with the biosphere" (durch die mit uns liierte Swiss Commission on Oceanography and Limnology (COL), "Geotopes and Geoparks" (mit der Schweizerischen Geomorphologischen Gesellschaft, der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft und der AG Geotope CH), "Structural Geology" (mit der Swiss Tectonic Studies Group).

Verbesserungswürdig sind meines Erachtens zusätzlich zwei Dinge:

Erstens schlage ich vor, dass wir wieder vermehrt Exkursionen anbieten, vielleicht am ehesten durch die mit uns assoziierten Fachgruppen organisiert, wie zum Beispiel SwissSed oder Swiss Tectonic Studies Group.

Zweitens sollte unsere Gesellschaft Anstrengungen machen, die zahlreichen Fachgruppen vermehrt und direkter an die Aktivitäten unserer Gesellschaft anzubinden, zum Beispiel auch bei der Herausgabe unserer Fachzeitschrift EGH. Das bedarf vielleicht einer minimalen institutionellen Einbettung dieser spontan gebildeten Arbeitsgruppen in die Infrastruktur unserer Gesellschaft, von der beide Seiten nur profitieren könnten. Die im Vorjahr von meinem Vorgänger eingeleitete enge Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft bei der Herausgabe der EGH ist ein gutes Beispiel dafür.

Basel, 31. Dezember 2004

Der Präsident: S. SCHMID

Mitgliederbewegungen 2004 (Stand 31. 12.2004, erstellt durch den Kassier W. Labhart)

Eintritte

Der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft sind 24 persönliche Mitglieder beigetreten (in alphabetischer Reihenfolge):

24 persönliche Mitglieder (in alphabetischer Reihenfolge)

AIT ADDI ABDELLAH	KALT ANGELIKA
BRESSAN DAVID	KRAMAR NICOLAS
BÜHLER RAFAEL	LOUIS-SCHMID BEAT
DOCOURT MARTINE	MATZINGER KUNO
DUBOIS DANIEL	MCARDELL BRIAN
FRÉBOURG GRÉGORY	MEIER REGULA
GRAF ANGELA	RENTZEL PHILIPPE
GROB REGULA	SCHAUB JEANNETTE
HAEMMIG CHRISTOPH	SCHUMACHER MARC
HÄNNI MIKÄEL	WAGNER RETO
IHLY KURT	WISS ROGER
KALT HEINZ	WISSLER LUKAS

1 unpersönliches Mitglied:

Ingenieurgeologie ETH-Hönggerberg, Zürich

Verstorbene Mitglieder

Fünf langjährige Mitglieder der SGG sind verstorben:

FAURE-MURET ANNE
NIGGLI ERNST
PORTMANN JEAN-PIERRE
UHR ALBERT
REMANE JÜRGEN (REDAKTOR)

Austritte, Streichungen

10 persönliche Mitglieder sowie 1 unpersönliches Mitglied sind ausgetreten. Insgesamt 31 persönliche Mitglieder wurden wegen Nichtbezahlung der Beiträge ausgeschlossen.

Jubiläum: 50 Jahre Mitgliedschaft

Kobe Huldreich, Auckland NZ

Mitgliederbestand per 31. 12. 2004

Mitglieder	Bestand 1.9.2003	Eintritte	Austritte	Todesfälle	Änderung	Bestand 31.12.2004
Persönliche CH+Ausland	764	24	41	4	-21	743
Unpersönliche CH+Ausland	89	1	1	-	0	89
Total	853	25	42	4	-21	832

Basel, 31. Dezember 2004

Der Präsident: S. SCHMID
Der Kassier: W. LABHART

Traktandum 2: Jahresberichte 2004 der Redaktoren

Bericht des Redaktors Fachbereich Geologie

Da unser Vorstandsmitglied und Chef-Redaktor Prof. Jürgen Remane am 15. November verstarb (siehe Bericht des Präsidenten) erstattet ausnahmsweise der Präsident Bericht. Prof. Remane konnte den Druck des 1. und 2. Bandes von Vol. 97 noch vollständig fertig stellen. Band 2 erschien, durch seine schwere Krankheit bedingt, etwas verspätet. Der Präsident bedankt sich bei Dr. Iwan Stössel, dem Redaktor der Paläontologischen Beiträge herzlich für seine zahlreichen Hilfestellungen in diesem für Prof. Remane sehr schwierigen Jahr.

Volume 97 ist der erste Jahrgang der EGH, welcher die paläontologischen Artikel vollständig in die übrigen erdwissenschaftlichen Beiträge integriert präsentiert. Für diese Artikel

zeichnet selbstverständlich Dr. Iwan Stössel als verantwortlicher Redaktor.

Die Drucklegung des dritten Bandes von Volume 3 wurde Notfall-mässig vom Präsidenten besorgt. Ab Volume 97 wird dann Dr. Stefan Bucher für die geologischen Beiträge verantwortlich zeichnen. Der Präsident bedankt sich bei Dr. Bucher, aber auch bei den beiden am Institut de Géologie in Neuchâtel tätigen Sekretärinnen, Frau Gianfranca Cerrito und Frau Sabine Erb, für deren bereits erfolgte Hilfe bei der Übernahme der von Prof. Remane verwalteten Dokumente und für die Neuorganisation der Redaktion. Auch Prof. Martin Burkhard gebührt unser Dank. Er stellt seit Jahren die Infrastruktur des Institut de Géologie in Neuchâtel bezüglich Redaktion der EGH zur Verfügung.

Basel, im Dezember 2004
Der Präsident: S. SCHMID

Bericht des Redaktors Fachbereich Paläontologie

Im Jahr 2004 erschien der Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft erstmals nicht mehr konzentriert in einem Heft der *Eclogae Geologicae Helvetiae*, sondern verteilt über alle drei Hefte des Bandes 98. Insgesamt wurden acht Artikel und eine kurze Replik publiziert. Somit ergibt sich ein Umfang von 72 Seiten, also weniger als zehn Seiten pro Artikel. Eine bereits seit einiger Zeit festgestellte Tendenz einer generellen Verkürzung der Artikel scheint sich somit zu bestätigen. Die Mitglieder der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft erhalten einen Zusammenschluss der Artikel in gewohnter Form.

Das Spektrum der Arbeiten reichte von Spurenfossilien und Orbitolen über Dasycladaceen, Brachiopoden, Echinodermen, Dekapoden und pycnodonten Fischen bis zu Primaten. Das Ziel, Arbeiten aus einem möglichst breiten paläonto-

logischen Spektrum abzudecken, konnte somit auch dieses Jahr erreicht werden. Drei Artikel diskutieren Funde aus der Schweiz, vier weitere Artikel Funde aus Spanien, Deutschland, Belgien und Luxemburg. Ein Artikel (inkl. Replik) widmet sich einer generellen Fragestellung.

Das vergangene Jahr wurde überschattet durch die schwere Krankheit und den Tod des verdienten Redaktors der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft, Jürgen Remane. Die dadurch notwendige Umverteilung von Aufgaben und Verantwortungen verlangsamte gewisse Routine-Abläufe, und die laufenden Umstrukturierungen im Bereich des Reviewing-Systems und der Arbeitsabläufe gerieten vorübergehend ins Stocken. Dank des Einsatzes aller Beteiligten und dem Verständnis der Autoren konnten diese Schwierigkeiten aber überwunden werden.

Schaffhausen, Februar 2005
IWAN STÖSSEL-SITTIG

Traktandum 3: Jahresrechnung 2003

Betriebsrechnung

<i>ERTRAG</i>	Einnahmen	Ausgaben
Allgemeine Einnahmen	Fr.	Fr.
Mitgliederbeiträge		
inkl. Übertrag Terra Nova	75 771.75	
Mahngebühren	130.00	
Zinsen	2 975.25	
SANW Zahlungskredit Periodika	26 000.00	
SANW Zahlungskredit Terra Nova	500.00	
Verkauf Geologische Führer	107.80	
Eclogae		
Verkaufserlös Birkhäuser 2002	88 803.15	
Beitrag SPG	27 128.70	
Autorenbeiträge	25 956.85	
 <i>AUFWAND</i>		
Allgemeine Kosten		
Entschädigungen		9 500.00
Sitzungsspesen		1 432.50
Administration, Büromaterial		251.20
Internet-Auftritt, Homepage		6 000.00
Porti		914.20
Bank- / Postspesen		421.60
Beiträge		
SANW Mitgliederbeitrag		4 424.00
Rückerstattung nicht beanspruchter SANW-Kredite		500.00
Eclogae		
Druck, Verpackung	95/3: Fr. 72 681.80	
	96/1: Fr. 49 437.00	
	96/2: Fr. 56 990.00	
Special Issue	31 863.00	
	Fr. 210 971.80	210 971.80
Versandkosten		12 935.65
Saldo Fr.	247 373.50	247 350.95
Ertragsüberschuss		22.55
Summe Fr.	247 373.50	247 373.50

Bilanz am 31.12.2003

<i>AKTIVEN</i>	Fr.
Kasse	50.65
Postkonto	11 500.47
Bank-Kontokorrent UBS	42 247.00
Bank Sparkonto UBS	60 532.25
Wertschriften UBS	90 000.00
Guthaben Verrechnungssteuer	1 215.33
 <i>PASSIVEN</i>	
<i>Unantastbares Vermögen:</i>	Fr.
Fonds Tobler	60 000.00
Fonds Erb	10 000.00
Fonds Blumenthal	50 000.00
	Fr. 120 000.00
Fonds lebensl. Mitgliedschaft/Legate	15 000.00
Fonds Mémoires	20 225.90
 <i>«Verfügbares Vermögen»</i>	
Stand am 1.1.03	43 547.25
Ertragsüberschuss 2003:	22.55
Stand am 31. 12. 03:	43 569.80
	43 569.80
Rückstellung SGG-Homepage	15 000.00
Kreditoren SANW	500.00
Kreditoren diverse	250.00
Total	205 545.70 205 545.70

Die Betriebsrechnung 2003 der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft schliesst mit einem annähernd ausgeglichenen Ergebnis ab. Die etwas verminderten Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen konnten durch einen wiederum guten Verkaufserlös durch den Birkhäuser Verlag sowie durch verschiedene Autorenbeiträge wettgemacht werden. Die Druckkosten für die Eclogae-Ausgaben beliefen sich auf rund Fr. 180 000.– und lagen damit wenig über den Vorgaben gemäss Budget. Der Sonderband «Lake Systems» kostete zusätzlich knapp Fr. 32 000.–.

Die Bilanz weist per 31.12.2003 Aktiven resp. Passiven von Fr. 205 545.70 auf. Das verfügbare Vermögen beträgt praktisch unverändert Fr. 43 569.80.

Russikon, 14. März 2004

Der Kassier: DR. WALTER LABHART

